Moin aus ST. MICHAEL

Nieges ut din Kark un rundrüm

März
April 2024
Mai

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
MOORREGE-HEIST

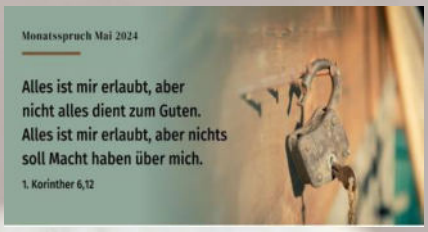
Neues aus deiner Kirche und drum herum

Gemeindebrief

Bunter Hintergrund: Freepik

Text: Lutherbibel, revidiert 2017,
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft,
Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Text: Einheitsübersetzung der
Heiligen Schrift, revidiert 2017,
©2017 Katholische Bibelanstalt,
Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Text: Lutherbibel, revidiert 2017,
©2016 Deutsche Bibelgesellschaft,
Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

N. Schwarz ©GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Kirchengemeinde, liebe Leserinnen und Leser

Unsere Ausgabe März bis Mai 2024 bietet allen Altersgruppen eine bunte Vielfalt von Themen rund um die Kirchengemeinde Moorrege-Heist St. Michael und die Region Marsch und Geest aus den Monaten Januar und Februar.
Informationen zu unseren kommenden Gottesdiensten, zu denen wir herzlich zum Besuch und zur Teilnahme einladen. Zu Veranstaltungen, Konzerten und zu den aktiven Mitmach-Gruppentreffen in der Kirchengemeinde, u.a. die jungen Himmelsstürmer, unsere Konfis, den Handarbeitskreis, die Mondscheinkirche, das Babycafé oder zu unserer Nachmittagsveranstaltung „Seniorencafé“. Sie alle bringen ein wenig Abwechslung in den Alltag und bieten Gemeinschaft.
Besteht Interesse am Besuchskreis oder wird aus unserem umfangreichen Bestand im St. Michaels Schatzkästchen Kleidung benötigt? Fehlen sonstige persönliche Hilfestellungen?
„Wer, was, wann“. Die Kontakte sind hier im Gemeindebrief zu finden.
Wir vermitteln Unterstützung zur Diakonie Elbmarsch und geben auch in besonderen Lebenslagen seelsorgerische Unterstützung für Alt und Jung.

Fazit: Hier ist jeder willkommen!

Wir hoffen, die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefes gefällt und wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Das Redaktionsteam Gemeindebrief Moorrege-Heist

Moin aus St. Michael

Geistliches Wort

Gott sei Dank! Auch dieser Frühling wird wieder paradiesisch bunt, draußen in unserer „Umwelt“, deren fragile Vielfalt wir bitte alle intensiv schützen, einfach weil sie unsere weltliche Lebensgrundlage ist. Natur können wir in unserer Tradition geistlich als Liebesbrief Gottes lesen, als einen Hinweis darauf, wie gutes Miteinander gelingen kann: In Wolfsrudeln z.B. wird in freier Wildbahn wie in einer guten Kleinfamilie zusammengearbeitet. Nur in der Enge von Gefangenschaft kommt es zu Rangordnungskämpfen. Das alleinige Überleben des stärksten „Alphatieres“ ist ein von Menschen gemachter „Mangelmythos“, den wir bitte konsequent ächten. Diktatur, Unterdrückung und Gewalt ist leider weltweit überwiegend männlich geprägt. Achtung! Es ist höchste Zeit für einen Wechsel des mindsets, bitte: Mir wird nichts mangeln (Psalm 23). Es ist genug für alle da (Abendmahl). Niemand muß irgendetwas beweisen (Taufe). Vertraue, hoffe, liebe. Vielleicht entstehen dann auch menschlichere Bilder von Männlichkeit (und Weiblichkeit) …und sieh‘ einer an: Straußenväter ziehen ganz selbstverständlich ihren Nachwuchs federführend groß. Warum nicht?!
Gottes Welt ist bunter als wir sie oft wahrnehmen, was auch an der Funktionsweise unserer Gehirne liegt. Wir nehmen nicht wahr, was tatsächlich ist, und reagieren darauf. So fühlt es sich zwar an. So ist es aber nicht. Unser Hirn bildet aus seinen Vorerfahrungen „Vor-bilder“, die es nach Außen projiziert. Du siehst also meist nur das, was Dir vertraut ist, bei Dir und anderen. Fremd-wahrnehmungen stören und werden ausgeblendet. Nur, wenn etwas im Außen deutlich querschlägt, hält sich unser Hirn quasi an das 1. Gebot: Du wirst Dir bitte kein festes Bild von etwas machen (weil Gott mit Dir unterwegs und selbst im Wandel ist).
Vielfalt überfordert leicht. Angstfreie Kommunikation mit mir selbst und anderen hilft, mehr von dem wahrzunehmen, was zwischen uns gerade wirklich auftaucht: Paradies oder Hölle – unsere Wahl. Information ohne Transformation ist höllisch. Bereitschaft zur Transformation, zum tatsächlichen Umdenken und Umgestalten (das meint das griechische Wort metanoein für Buße) ist kreativ. Eine bunte Welt braucht kontinuierliches Kultivieren unseres Talentes, Vielfalt zu fördern und

fordern. Solche Talente entfalten sich in Beziehungen auf Augenhöhe. Wird es je herrschaftsfreie Räume zwischen Menschen geben? Leider ist noch nicht einmal Gewaltfreiheit Konsens. Es macht aus meiner Sicht nur selten Sinn, die andere Wange hinzuhalten: Feindesliebe setzt im Kontakt Grenzen, beurteilt und verurteilt – wo notwendig – Verhaltensweisen, nicht aber Menschen. Denn wenn ich die Vorerfahrungen meines Gegenübers hätte, könnte ich ähnlich denken, fühlen und handeln…(siehe oben).

In diesem Jahr wählt die Hälfte der Weltbevölkerung unter höchst unterschiedlichen Bedingungen. Damit Demokratien, die als Staatsform wohl am sichersten Vielfalt ermöglichen, keine Randnotiz der Weltgeschichte bleiben, braucht es ein Lichtermeer für Demokratie, das zu bilden alle aufgerufen sind.

Für mich verläuft die Trennlinie zwischen Menschen deshalb nicht anhand der Fragen: Wo kommst du her? Wie alt bist du? Verstehst du dich als Mann, als Frau oder anders? Bist du arm oder reich? Was glaubst Du? Für mich entsteht die rote Linie entlang der Frage: Bist du bereit, Gewalt einzusetzen, um deine Sichtweisen zu verwirklichen? Diese Rückfrage geht für mich genauso an militante evangelikale Christ*innen wie an Scharia als Staatsrecht fordernde Muslime oder an die, die ihren Reichtum auf Kosten anderer erwerben und nur für sich nutzen.

Wo stehst Du? Wo stehe ich? Zeigen wir uns einander live und in Farbe statt schwarz-weiß. Und dann sehen wir tatsächlich weiter.

Den Mut zu konstruktiv-gewaltfreier Auseinandersetzung gilt es einzuüben, einzufordern, vorzuleben und als Grundlage von Gemeinschaft zu schützen. So wird unser aller Alltag weniger grau(envoll).

Genießen wir unsere Unterschiede - in Frieden. Jetzt. Von Moment zu Moment. Für alle Zeiten.

Bildnachweis und Text:
Iris Finnern Pastorin der Evangelisch-Lutherischen
Nordkirche im Vertretungspfarramt des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein

Quelle: Paternoster Kirche auf dem Ölberg

- Jerusalem -

Ein neues Gesicht im Team

Liebe Kirchengemeinde,
ich bin Karin Venzke und seit dem 01.01.2024 zusammen mit Frau Anja Lüneburg mit der Wahrnehmung diverser Aufgaben im Kirchenbüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist tätig. Als Ur-Moorregerin wohne ich mit mehrjähriger Unterbrechung seit 2004 wieder in Moorrege.
Ich habe zwei Kinder, die inzwischen „aus dem Gröbsten heraus“ sind. Auf der Suche nach einem neuen Wirkungskreis in Ortsnähe, erfuhr ich durch Zufall von der Stellenausschreibung der Position im Kirchenbüro, ich erkundigte mich nach dem Aufgabengebiet, fand es für mich sehr passend und bewarb mich sofort. Grundsätzlich habe ich in meiner beruflichen Vergangenheit nichts anderes bearbeitet, jedoch in der freien Wirtschaft immer mit dem Schwerpunkt Buchhaltung. Nach der Zusage der Mitglieder des Kirchengemeinderats, habe ich mich extrem gefreut und freue mich immer noch! Die letzten 30 Jahre waren durch einen langen Arbeitsweg geprägt, was ich nicht mehr wollte, denn ein langer Arbeitsweg bedeutet sinnlose Zeit im Auto zu verbringen oder andersherum: Ein kurzer Arbeitsweg bedeutet steigende Lebensqualität. In meiner Freizeit (ich bin ein „Freizeitquirl“ auch „Duracell-Hase“ genannt, weil ich immer irgendetwas mache) spiele ich schlecht aber leidenschaftlich Tennis in einer Damenmannschaft, gehe ins Fitnessstudio (naja manchmal auch nicht), gehe oft ins Kino, ins Theater und in Kunstausstellungen und ich lese in jeder freien Minute - mit Vorliebe Psychothriller.
Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und auf die Klärung der Anliegen der Besucherinnen und Besucher des Kirchenbüros und natürlich auf meinen kurzen Arbeitsweg, den ich überwiegend mit dem Fahrrad fahren möchte.

Viele Grüße
Karin Venzke

Text und Foto: Karin Venzke

Himmelsstürmer

Im Februar haben wir Fasching mit den Himmelsstürmern gefeiert.

Ein fröhlicher Nachmittag mit Stopptanz, Zeitungstanz, Limbo und „Quatschspielchen“.
Bei Keksen und Knabberkram haben wir es uns richtig gut gehen lassen.

Wir treffen uns jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr und freuen uns, wenn du Lust hast dabei zu sein.
„Schnupper“ gerne mal rein.
Wir freuen uns auf dich.

Lana, Petra und Carmen

Fotos und Text: Carmen Baldzun

Seniorenkreis

In diesem Jahr erlebten wir mit unserem Seniorenkreis einen besonderen Nachmittag. Der erste Montag im Monat fiel mit der Karnevalssitzung auf einen Tag. In meiner Andacht habe ich über das „Einmal ein Anderer sein“ gesprochen und einige Faschingsgedanken zum Besten gegeben.

Fazit der Ansprache war:

Es darf jeder froh seine Maske tragen! Nimmt er sie ab, denke er immer daran: So, wie ich bin, mit dem, was ich kann, hat Gott mich geschaffen und das gibt mir Sinn.
Gott hat mich geschaffen, ich bin, was ich bin.
Nach dem „Kaffee trinken“ durften wir bei Chips, Wasser und Wein eine wunderbare Karnevalssitzung mit Showtanz, Schunkeln, viel Witz und Fröhlichkeit erleben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Moorrege Ahoi

Ihre Diakonin Carmen Baldzun

Aschermittwoch – ganz traditionell mit den Karnevalisten

Zum gemeinsamen Gottesdienst am Aschermittwoch fanden sich 25 Mitglieder unseres Karnevalsvereins und weitere Besucher in der Kirche ein. Nach drei tollen Tagen des Feierns zum 60-jährigen Bestehen, Besuchen bei befreundeten Karnevalsvereinen und Teilnahme am Rosenmontagsumzug war es Zeit innezuhalten und still zu werden. Pastorin Reimann-Clausen und Herr Jan Schmidt hatten den Gottesdienst unter das Thema der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ gestellt. Zu Beginn der Fastenzeit konnte das Schwere, sinnbildlich in einem Stein dargestellt, auf das Kreuz gelegt werden und ein Band der Liebe mit nach Hause genommen werden.

Foto: Wolfgang Ahrenhold
Text: Anja Eiffert

Was macht eigentlich der Handarbeitskreis der Kirchengemeinde?

Der trifft sich weiterhin – jetzt schon seit 10 Jahren - unter der Leitung von Waltraut Amtage jeden 2. und 4. Montag im Gemeindehaus. In der Zeit von 18:00-20:00 wird nicht nur gehäkelt, gestrickt und gebastelt. Es wird sich über Aktuelles und Vergangenes ausgetauscht und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Socken, Schals und Mützen gibt es zu erwerben. Wer hierfür vorbeischauen möchte, ist herzlich willkommen.

Die 6-8 Frauen, die sich regelmäßig treffen, freuen sich aber auch über neue Mitglieder.

Schaut doch mal vorbei!

Fotos und Text: Anja Eiffert

Zur Erinnerung

- **Fastenzeit vom 14. Februar bis 1. April**

  Bist du dabei?

Beginn: 14. Februar 19:00 im Gemeindehaus in Appen, Op`n Bohlen 47
Kontakt: Pastor Frank Schüler, kirche.appen@gmail.com

- Predigtreihe in unserer Region Marsch und Geest

Unterschiedliche Pastor:innen mit unterschiedlichen Gedanken zur Passionszeit

18. Februar	**P. Petersen**
03. März	**Pn. Reimann-Clausen**
10. März	**P. Schüler**
17. März	**P. Nagel**

Wo unsere Lebenswege sich mit dem Weg Jesu kreuzen, entsteht Leben.
Michael Hirt

„Gut, wenn Du das Ziel kennst"
Sonntag, 18. Februar, 10 Uhr
Pastor Andreas-M. Petersen (Johannes 14,1-7)

„Seinen Weg suchen und finden"
Sonntag, 3. März, 10 Uhr
Pastorin Vivian Reimann-Clausen (Markus 8,27-30)

„Komm rüber. Wegwechsel"
Sonntag, 10. März, 10 Uhr
Pastor Frank Schüler (Jesaja 55,8/Matthäus 26,18)

„Von verschiedenen Wegen"
Sonntag, 17. März, 10 Uhr
Pastor Helmut Nagel (Matthäus 7,12-20)

Eine gemeinsame Aktion der Kirchenregion Marsch und Geest
Appen, Haselau, Hasenkrug/Hellingen, Moorrege-Heist und Seester
evangelisch an der Elbe

Kirche on Tour

Heaven is a wonderful Place

Festgottesdienst zu Himmelfahrt

am 9. Mai 2024, 11 Uhr

am Bürgerhaus in Seestermühe
(Schulstraße 20, 25371 Seestermühe)
mit einem Imbiss im Anschluss
Leitung: Pastoren Schüler und Petersen

Ein Gottesdienst der Kirchenregion Marsch und Geest
(Appen, Haselau, Hasenkrug/Hellingen, Moorrege-Heist und Seester)
evangelisch an der Elbe

V.i.S.d.P.: Kirchengemeinde Haselau, Andreas-M. Petersen, Dorfstraße 18, 25489 Haselau

BIENENGEDANKEN MIT BASS

Eine szenische Kombination von Texten zu und über Bienen und Musik

Samstag, 9. März 19:00 Uhr

Mit Onlineanmeldung

Bienen faszinieren die Menschen seit eh und je. Es gibt sie seit mindestens 50 Millionen Jahren – eingegossen in goldenen Bernstein. Der Mensch züchtet sie und gibt ihnen ein Zuhause, aber zahme haustiere werden sie dadurch nicht. Sie stehen für Fleiß und Struktur, und produzieren kostbare Güter: Honig, Wachs, Propolis. Sie sind winzig klein und schaffen doch Großes. Viele Dichter sind fasziniert von ihnen - schon im alten Ägypten und in biblischer Zeit.

Diese Faszination hat auch Bettina Thierig und Florian Galow angesteckt. In der inszenierten Lesung zum Thema Honigbienen, wird die Neugier auf Bienen geweckt und die Begeisterung zum Thema Bienen spürbar gemacht. Sie hören gennreübergreifende Texte wie Wissenschaftsgeschichten, die überraschende und beeindruckende Fakten aus der Bienenforschung anschaulich vermitteln, Gedichte zum Thema Bienen, die die sinnliche Wahrnehmung zum Thema Bienen zum Inhalt haben und anschauliche Texte, die die komplexen Inhalte der Sozialen Insektenart Bienen, dem Superorganismus Biene exemplarisch nahe bringen. Die Musik spielt dabei eine ganz eigene Rolle.

Diese Faszination hat auch Bettina Thierig und Florian Galow angesteckt. Texte über Bienen kombiniert mit Streichmusik, als würde man selbst im Bienenkorb sitzen.

Texte: Bettina Thierig
Kontrabass: Florian Galow (Kontrabass)

Eintritt:

14,-/7,- € (Abendkasse: 15,-/8,- €)

Bienen-Konzert in Haselau - © Foto: Michael Haydn

open air Gottesdienst am Deich

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, 11 Uhr

am Elbdeich bei Bishorst

Anfahrt per Fahrrad möglich.
Mit dem PKW nach Haselau/Hohenhorst
zum Parkplatz Deekenhörn,
von dort zu Fuß oder per Bus-Transfer.
Kleiner Imbiss im Anschluss.
(bei Regen auf dem Obstgut Deekenhörn)

Die Kirchengemeinden der Kirchenregion Marsch und Geest
V.i.S.d.P.: Kirchengemeinde Haselau, Andreas-M. Petersen, Dorfstraße 18, 25489 Haselau

evangelisch an der Elbe

Kirchenregion Marsch & Geest

Kirchengemeinden Appen, Haselau, Haseldorf/Hetlingen, Moorrege-Heist und Seester

Seit fünf Jahren arbeiten wir mit den umliegenden Gemeinden Appen, Haselau, Haseldorf/Hetlingen und Seester daran, als Region gestärkt den Entwicklungen der Zukunft zu begegnen.

Schließlich gibt es auch bei uns einen „Fachkräftemangel“ – nicht nur, aber vor allem auch im Bereich der Pastorinnen und Pastoren. Von den derzeit 120 Pfarrstellen im Kirchenkreis werden schon in sechs Jahren nur noch 84 besetzt werden können (ca. 2/3). Die Gründe dafür liegen vor allem in demografischen Entwicklungen (geburtenstarke Jahrgänge, Alterspyramide etc.).

Die Folge ist, dass sich innerhalb von wenigen Jahren die Arbeit der Pastorin und der Pastoren auch in unserer Region grundlegend verändert. In Seester ist schon jetzt die Pfarrstelle nicht besetzt, Haselau wird voraussichtlich im Mai 2025 folgen. Dann müssen drei pastorale Kräfte alle fünf Kirchengemeinden versorgen.

Um diesen Wandel durch strukturelle Maßnahmen zu erleichtern, wollen die fünf Kirchengemeinden Mitte dieses Jahres einen „Pfarrsprengel“ bilden. Das heißt: Die Kirchengemeinden selber bleiben, wie sie sind. Nur dass sie künftig nicht mehr über „ihren eigenen“ Pastor verfügen. Die pastoralen Kräfte sind dem gesamten Sprengel zugeordnet. Auf diese Weise können Querschnittsaufgaben und gabenorientiertes Arbeiten für ein wenig Entlastung sorgen.

Konfirmandenunterricht, Gottesdienste, Seniorenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit – all das kann gemeinsam für alle geplant und übernommen werden. Die Kirchengemeinderäte der einzelnen Gemeinden geben die Planung und Durchführung dieser Aufgaben an einen gemeinsamen Geschäftsführenden Ausschuss ab, in dem alle fünf Kirchengemeinden durch KGR-Mitglieder vertreten sind

Wir halten den Pfarrsprengel auf der einen Seite für den geringsten Nenner gemeinsamer Kooperationen. Andererseits ist es ein großer Schritt in eine gemeinsame Zukunft. Schließlich soll die Verkündigung der Liebe Gottes, wie sie in Jesus Christus sich uns geöffnet hat, weiter lebendig gehalten und verbreitet werden.

Vivian Reimann-Clausen

Mögliche Fragen:

Nimmt der Pfarrsprengel uns unseren Pastor weg?
Eine mittlerweile beliebte Sprachwendung aus Seester: „Bisher hatten wir nur eine Pastorin. Jetzt haben wir vier“.

Reden jetzt andere Gemeinden uns in unsere Arbeit hinein?
Nein. Die Kirchengemeinden bleiben selbständig. Nur die Arbeitsbereiche, die die Pastorinnen und Pastoren anbelangen, werden gemeinsam geplant und durchgeführt.

Welche Arbeitsbereiche werden denn künftig gemeinsam angegangen?
Alle Fragen rund um die Gottesdienste, um den Konfirmandenunterricht, die Religionspädagogik an Schulen und Kitas (soweit es die Pastorinnen und Pastoren betrifft) und die Öffentlichkeitsarbeit.

Was ist mit den Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinden?
Für sie ändert sich nichts. Sie bleiben weiterhin bei der bisherigen Gemeinde angestellt, sie bleibt auch ihr Arbeitsbereich.

Wird es künftig nur drei Pastorinnen oder Pastoren in den Region geben?
Bis Mai 2025 werden vier pastorale Personen da sein. Wir befinden uns in intensiven Gesprächen mit dem Kirchenkreis, dass auch für die darauf folgenden Jahren eine vierte Person der Region zugewiesen wird.

Wird sich in der Gemeindearbeit der Pastoren etwas ändern?
Ja. Die Pastorinnen und Pastoren können nicht überall sein. Es wird gemeindeübergreifend für bestimmte Aufgaben unterschiedliche Pfarrpersonen geben. Andererseits werden es für Seelsorge, Besuche und Beerdigungen auch weiterhin feste Pfarrbezirke gelten. Wie diese genau aussehen, wird noch festgelegt.

Wie finanziert sich die Arbeit auf der Pfarrsprengelebene?
Durch eine Umlage, die sich nach der jerweiligen Gemeindegliederzahl richtet.Die Höhe dieser Umlage wird auf einer jährlichen gemeinsamen Sitzung aller Kirchengemeinderäte nach dem zu erwartenden Bedarf beschlossen.

Mehr Informationen?

Gemeindeversammlung am 14. März 2024

Beginn: 18 Uhr im Gemeindehaus

evangelisch an der Elbe
Ev.-Luth. Kirchenregion Marsch & Geest

„Voice & Spirit“ – Wir sind wieder da!

Unsere Enttäuschung war groß, als wir wussten, nicht für euch singen zu können. Das erste Mal in so vielen Chorjahren eine Komplettabsage! Aber es war die richtige Entscheidung und wir sind jetzt froh, dass alle aus unseren Reihen wieder vollständig gesund oder auf dem sehr guten Weg der Besserung sind. Wir bedanken uns bei Euch für Euer Verständnis für die Absage des Konzertes. Aber das Schöne ist ja: Weihnachten kommt wieder und damit auch unser Weihnachtskonzert 2024 in Appen.
Freut euch drauf!

Jetzt aber proben wir für euch neue Stücke, Evergreens und Klassiker für unser Frühlingskonzert am Sonntag, 24.03.2024 um 17 Uhr in der St. Michael-Kirche in Moorrege. Um noch intensiver Proben zu können, fahren wir auch dieses Jahr wieder auf Chorfahrt. Dieses Jahr fahren wir nicht nach Ratzeburg sondern nach Büsum. Dort werden wir uns in der tollen Jugendherberge einquartieren und haben einen hervorragenden Raum zum Proben. Für unser Frühlingskonzert planen wird ein abwechslungsreiches Programm und werden emotionale und lebendige Lieder singen. Lasst euch von unseren Songs mitreißen und genießt die Emotionen und die Atmosphäre.

Wir freuen uns auf den Frühling, das Konzert und vor allem auf Euch!
Euer Chor "Voice & Spirit – Gospel and more"

„Voice & Spirit –
Gospel and more“

Frühlingskonzert

Mitreißend · Lebendig · Vielfältig

So. 24.03. um 17 Uhr
St. Michael-Kirche, Moorrege

Eintritt frei. Spenden erwünscht.

Leitung: Catrin Jacobsen
Schlagzeug: Björn Kempcke
Klavier: Christoph Meyer-Janson

Einlass: 30 Min. vor Konzertbeginn

voiceandspirit.de

Ostern in St. Michael

Gründonnerstag
28. März 19.00 Uhr
Abendmahlgottesdienst

Karfreitag
29. März 10.00 Uhr
Gottesdienst

Ostersonntag
31. März 10.00 Uhr
Gottesdienst
mit Chor „Voice & Spirit“

Ostermontag
1. April 11.00 Uhr
Familiengottesdienst
mit Theaterstück und
Brunch

N. Schwarz©Gemeindebriefdruckerei.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Gabriel Haseldorf/Hetlingen

Matthäus-Passion von Johann-Sebastian Bach

Johann-Sebastian Bach, Matthäuspassion
(kammermusikalische und gekürzte Fassung)

Freitag, 29. März 17:00 Uhr

Joh. Seb. Bach, Matthäuspassion

(kammermusikalische und gekürzte Fassung)

Dr. Helmut Nagel, Lesung
Johanna Mohr, Sopran
Kerrin Brinkmann, Alt
Ensemble mit histor. Instrumenten
Jörg Dehmel, Leitung und Cembalo
Eintritt 15,- € (Kinder frei)

Pilgern in Appens

herrlicher Natur

Wir pilgern in den Frühling
27. April 2024 13.00 Uhr

Treff: Gemeindehaus Appen

Weitere Informationen im Gemeindebrief der Ev.-Luth. St. Johannes Kirchengemeinde Appen

Foto: Wolfgang Ahrenhold

Neu im Gottesdienst

Ab Sonntag

10. März 2024

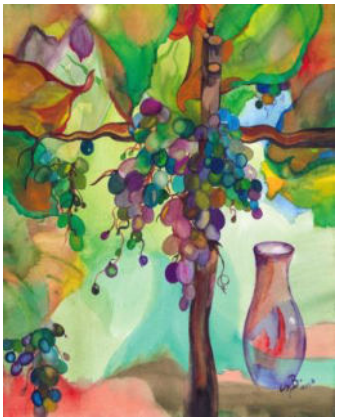
wird an jedem

2. Sonntag im Monat

im Gottesdienst in St. Michael

das Abendmahl

gereicht



C. Brötzmann© GemeindebriefDruckerei.de

Trauerfälle

Diese Informationen werden im Gemeindebrief für das Internet nicht zur Verfügung gestellt.

Wir bitten um Verständnis.

Gottesdienste Änderungen möglich

März 2024

Freitag 01.03.
19.00 Uhr Regional-Gottesdienst zum Weltgebetstag
in Moorrege „Palästina“-Team,
Diakonin Wulff-Pfeifer ,
Pastor:innen Reimann-Clausen und Finnern

03.03.
10.00 Uhr Gottesdient Pastorin Reimann-Clausen
(Predigtreihe in der Passionszeit)

10.03.
10.00 Uhr Gottesdienst **mit Abendmahl** Pastor Schüler
(Predigtreihe in der Passionszeit)

17.03.
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Dr. Nagel
(Predigtreihe in der Passionszeit)

24.03. Kein Gottesdienst in Moorrege

Gründonnerstag
28.03.
19.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl Pastor Weißflog
und Konfis

Karfreitag
29.03.
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Weißflog

Ostersonntag
31.03. Gottesdienst Pastorin Reimann-Clausen
10.00 Uhr **mit Chor „Voice & Spirit“**

Theaterspiel am Ostermontag, den 01.04.2024 um 11.00 Uhr

im Gottesdienst mit anschließendem Brunch

Nachdem unser Krippenspiel so großen Anklang gefunden hat, möchten Kathrin und ich in diesem Jahr auch zu Ostern ein kleines Theaterstück einstudieren. Wir würden uns freuen, wenn ihr Lust und Zeit habt, dabei zu sein. Damit wir uns viel Bürokratie am Anfang sparen können, möchten wir eure Eltern bitten, euch vorher mit den nötigen Informationen anzumelden.

Probentermine:

Di. 12.03. von 16.15 bis 17.30 Uhr
Di. 19.03. von 16.15 bis 17.30 Uhr
Di. 26.03. von 16.15 bis 17.30 Uhr
Mo. 01.04. um 11.00 Uhr **Aufführung**

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an:

Name:

E-Mail:

Notfallnummer:

Während der Proben und der Aufführung dürfen Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief und in der Presse von meinem Kind aufgenommen werden.

Unterschrift der Erziehungsberechtigte(n):_____

_____

Anmeldung bitte ausgedruckt in den Briefkasten am Kirchenbüro werfen. Vielen Dank.

Deine Diakonin Carmen Baldzun

Bei Fragen bin ich unter der Telefonnummer 04122/401010 im Büro,
per Mail unter Ca.Baldzun@web.de
oder mobil unter der Nummer 0177 1599900 zu erreichen.

Aktionen für Kinder und Jugendliche

Junge Kirchengemeinde

Moorrege-Heist in St.Michael

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, zu den Himmelsstürmern zu kommen. Es gibt immer eine spannende Geschichte, wir singen, basteln, spielen und toben zusammen. Ganz wichtig ist den Kindern die Anfangsrunde bei Kerzenschein, in der sie von ihren Erlebnissen erzählen dürfen. Als Abschluss gibt es immer ein Lied und das Vaterunser.

Die Gruppe trifft sich zweimal im Monat von 15 bis 16 Uhr im Souterrain der Kirche:

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat.

Wir freuen uns auf neue Teilnehmer.

Termine:

5. und 19. März,

Im April sind Ferien

7. und 21. Mai,

4. und 18. Juni

2. und 16. Juli,

Im August sind Ferien

Was ist denn hier los?

Auf den ersten Blick sieht es hier ganz schön wuselig aus. Du ahnst schon, hier haben sich viele Tiere versteckt. Insgesamt 17 Lebewesen. Jedes gefundene Tier darfst du schön bunt anmalen.

Ganz viel Spaß dabei!

Lösung: Eule, Giraffe, Maus, Katze, Schnecke, Qualle, Gans, Fisch, Elefant, Flamingo, Schildkröte, Vogel, Igel, Seerosche, Schlange, Schmetterling, Käfer

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!

Gottesdienste Änderungen möglich

April 2024

Ostermontag
01.04.
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Osterstück und Osterbrunch
Pastorin Reimann-Clausen und und Diakonin Baldzun

07.04. Kein Gottesdienst in Moorrege

14.04.
18.00 Uhr Gottesdienst **mit Abendmahl** Pastor Schüler

21.04.
14.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung
von Frau Anja Lüneburg
Pastor:innen Reimann-Clausen und Weißflog

28.04. Kein Gottesdienst in Moorrege

Foto: Wolfgang Ahrenhold

Gottesdienste Änderungen möglich

Mai 2024

04.05.
15.00 Uhr **Konfirmation** Pastor Weißflog und Diakonin Carmen Baldzun

05.05. Kein Gottesdienst in Moorrege

Himmelfahrt
09.05.
11.00 Uhr Gottesdienst im Bürgerhaus/Seestermühe Pastor:innen Schüler und Petersen

12.05.
10.00 Uhr Gottesdienst **mit Abendmahl** Pastor Weißflog

Pfingstsonntag
19.05.
11.00 Uhr Deichgottesdienst Vikarin Buurbema und Pastorin Reimann-Clausen

Pfingstmontag
20.05.
10.00 Uhr Gottesdienst op Platt in Appen Pastor Nagel

26.05.
10.00 Uhr Gottesdienst Pastorin Reimann-Clausen

Unsere Konfirmand:innen

am 4. Mai 2024

Acryl von U. Wilke-Müller© GemeindebriefDruckerei.de

Fragen zu den Konfirmand:innen beantworten Pastorin Reimann-Clausen ☎ 04122 97 66 85, reimann-clausen@web.de
oder Diakonin Baldzun ☎ 04122 40 10 10, Ca.Baldzun@web.de

Kontakte

Telefonseelsorge: 0800 111 011

Kirchengemeinde Moorrege-Heist
Kirchenstraße 52, 25436 Moorrege www.kirche-moorrege-heist.de

Kirchenbüro Öffnungszeiten bitte telefonisch erfragen
☎ 04122 811 11 🖷 04122 96 77 50
info@kirche-moorrege-heist.de

Pastorin Vivian Reimann-Clausen ☎ 04122 97 66 85
reimann-clausen@web.de
Pastor Stefan Weißflog ☎ 040 87 46 30
stweissflog@web.de

Ev. Kindergarten St. Michael
Kirchenstraße 57, 25436 Moorrege, ☎ 04122 99 0 49
Leitung Rieke Hlede

Kirchenmusik derzeit unbesetzt, bitte im Kirchenbüro melden

Friedhof
Jürgen Heydorn ☎ 0171 28 96 94 2

Kinder- und Jugendarbeit, Seniorencafé,
St. Michaels Schatzkästchen Diakonin Carmen Baldzun
☎ 04122 40 10 10 Ca.Baldzun@web.de

Handarbeitskreis
Waltraud Amtage ☎ 04122 40 28 844

Diakoniestation Elbmarsch ☎ 04122 8 32 44

"Voice & Spirit - Gospel and More" www. voiceandspirit.de
Catrin Jacobsen (Chorleitung)
☎ 04101 37 57 96 catrinjacobsen@gmx.de

Kirchenregion Marsch & Geest www.kirche-mug.de

Konto der Kirchengemeinde Moorrege-Heist
IBAN DE 43 2219 1405 0043 5103 70

Wer, was, wann

Handarbeitskreis
2. und 4. Montag 18.00-20.00 Uhr
Waltraud Amtage
☎ 04122 40 28 844 Gemeindehaus

Seniorencafé
1. Montag 14.30-16.30 Uhr
Begegnungsstätte Ydrama An´n Himmelsbarg
Diakonin Carmen Baldzun und Anne Schmidt
☎ 04122 8 11 11 Büro

Himmelsstürmer
1. und 3. Dienstag 15.00-16.00 Uhr
Diakonin Carmen Baldzun und Petra Glaubach
☎ 0177 1599900

Kirchengemeinderat
2. Donnerstag ab 19.00 Uhr
Vorsitz Pastorin Vivian Reimann- Clausen
☎ 04122 97 66 85

In Kooperation mit der Familienbildungsstätte Wedel
Babycafé dienstags 10.30 - 12.00 Uhr
Diakonin Carmen Baldzun
☎ 0177 15 999 00

Mondscheinkirche
Diakonin Carmen Baldzun
☎ 0177 15 999 00
Vanessa Essig
vanessaessig@web.de

„Voice & Spirit - Gospel and More“
www.voiceandspirit.de
Gemeinsamer Chor Appen und Moorrege
dienstags 19.30- 21.00 Uhr im Wechsel
in Moorrege und Appen
Catrin Jacobsen (Chorleitung)
☎ 04101 37 57 966
catrinjacobsen@gmx.de

Auslobung

Die kommunale Gemeinde Moorrege hat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist Brennholz aus dem Friedhofswald Moorrege zur Verfügung gestellt.

Gegen eine angemessene Spende möchten wir dies vorrangig unseren Kirchengliedern zum Privatverbrauch anbieten.

Bei Interesse schreiben Sie gerne eine Email
an den Vorsitzenden des Friedhofausschusses Moorrege,
Wolfgang Ahrenhold: w.ahrenhold@kirche-mug.de
oder an:
oeffi.moorrege-heist@kirche-mug.de

Wir werden uns kurzfristig mit Ihnen in Verbindung setzen.

Foto: Wolfgang Ahrenhold

Diese Ausgabe ohne Werbung

Ab Ausgabe Juni 2024 bieten wir, soweit ein Bezug zu unserer Kirchengemeinde Moorrege-Heist zu erkennen ist, Ihnen die Möglichkeit der Werbung an.

Schreiben Sie uns unter:
oeffi.moorrege-heist@kirche-mug.de.

Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Ihr Redaktionsteam
Gemeindebrief Moorrege-Heist

In eigener Sache

Datenschutz

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, sei es in Papier- oder digitaler Form! Um Sie alle möglichst ausführlich an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen zu können, schreiben wir über Veranstaltungen und nutzen natürlich auch Bilder. Bei Großveranstaltungen ist es üblich, Fotos zu machen. In diesen Fällen hängt in unserer Kirche ein Info-Zettel, wenn Bilder gemacht werden. Wir hoffen natürlich, dass Sie einverstanden sind. Vortragende werden natürlich im Einzelnen gefragt.

Grundsätzlich ist es auch üblich, dass Amtshandlungen wie Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder Beerdigung an Kirchengemeindegliedern in der Gemeinde kundgetan werden, durch Abkündigung im Gottesdienst oder in der gedruckten Form des Gemeindebriefes. Hierauf machen Sie die PastorInnen oder die Mitarbeitenden des Kirchenbüros aufmerksam. Sie können natürlich der Veröffentlichung widersprechen, dann erscheint keine Mitteilung im Gemeindebrief.
Auf eine Veröffentlichung in der digitalen Form des Gemeindebriefes verzichten wir grundsätzlich.

Im Folgenden finden Sie die offiziellen Paragraphen der Datenschutzerklärung.

Ihr Gemeindebriefteam

Die Abgabe an die DNB ist nach § 8 Abs. 7 DSG-EKD eine zulässige Offenlegung der im Gemeindebrief veröffentlichten Gemeindegliederdaten, da die DNB gesetzliche Aufgaben wahrnimmt.

„§ 15 DSDVO

Veröffentlichung von Gemeindegliederdaten

(1) Die Kirchengemeinden dürfen personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Amtshandlungen und mit Geburtstagen oder Jubiläen von Gemeindegliedern in Gemeindebriefen und anderen öffentlichen kirchlichen Publikationen mit Namen sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlichen, soweit die Betroffenen im Einzelfall nicht widersprochen haben. Auf das Wiederspruchsrecht sind die Betrofffenen rechtzeitig vor der Veröffentlichung schriftlich hinzuweisen. Bei regelmäßigen Veröffentlichungen ist es ausreichend, wenn ein Hinweis auf das Widerspruchsrecht an derselben Stelle wie die Veröffentlichung erfolgt.
(2) Eine allgemeine zugängliche elektronische Veröffentlichung personenbezogener Daten nach Absatz 1 ist nur zulässig, wenn die Einwilligung der betroffenen Person vorher schriftlich eingeholt worden ist.
(3) Personenbezogene Daten von Personen, für die eine Auskunftssperre nach § 51 BMG oder ein bedingter Sperrvermerk nach § 52
BMG besteht, dürfen für Veröffentlichungen nur genutzt werden, wenn vorher die schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen eingeholt wurde.“

Urheberrechte:
Alle Inhalte dieses Gemeindebriefs, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet bei den Autoren, Fotografen bzw. Zeichnern. Die weitere Verwendung darf nur mit Zustimmung der Rechteinhaber erfolgen. Im Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Bestattungen) und Jubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht.
Datenschutz: Widerspruchsrecht
Wenn Sie dies nicht möchten, dass Daten die ihre Person betreffen bekanntgegeben werden, können Sie der Veröffentlichung allgemein oder im Einzelfall widersprechen.
Auflage:
Diese Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint in einer Auflage von 500 Exemplaren.
Verteilung:
Der Gemeindebrief wird kostenfrei abgegeben. Freiwillige, zweckgebundene Spenden zur Minderung der Druckkosten sind erwünscht.
Impressum: Gemeindebrief

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist
Kirchenstraße 52, 25436 Moorrege
info@kirche-moorrege-heist.de
Tel. 04122 8 11 11

V.i.S.d.P. : Pastorin Vivian Reimann-Clausen

Redaktion: Anja Eiffert, Petra Kypke,
Anna-Kathrin von Voigtländer, Wolfgang Ahrenhold
Email: oeffi.moorrege-heist@kirche-mug.de

Druck: GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15 a
29393 Groß Oesingen

Frohe Ostern

Foto: © Pixabay